



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de
Web www.asta.euv-ffo.de

Sitzungsprotokoll

zur 3. Sitzung

des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**

der **XIX. Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Str. 9 in 15230 Frankfurt (Oder)

Zeit: Freitag, 9. Oktober 2009 um 14:00

Sitzungsleitung: Jan Henner, stellvertretender Vorsitzender

Anwesende Referenten

Arkadi Broitmann, Bernadette Sckeyde, Dan Krumnow, Dimitri Dukarski, Dominika Komorowska, Jan Henner, Mohamed Sarhan, Pauline Vorjohann und der berufene Referent Tim Berthold.

Entschuldigt fehlende Referenten

-keine-

Unentschuldigt fehlende Referenten

-keine-

Gäste

Carsten Schirrmacher (StuPa Abgeordneter), Patrick Hankel (Präsident des StuPa), Justyna Schiewietz (stv. StuPa-Präsidentin), Maria Pankova (Interstudis e.V.), Thomas Bruckert (Viamusical II).

Tagesordnung

1. Eröffnung

- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Sommerfest: 16. Juni 2010

- 4.1 Sylvana Janisch zur Zusammenlegung mit viadukt.10
- 4.2 Hörprobe Bandanfrage

5. International Day & Night

6. Initiativenmarkt

7. Zukunft Logenhaus

8. Öffentlichkeitsarbeit

- 8.1 eMail-Verteiler des AStA
- 8.2 Aktuelles zur Tramlinie nach Polen
- 8.3 Gestaltung/Aktualisierung www.asta-viadrina.de
- 8.4 Termin Bild des AStA
- 8.5 Aktuelle Netzwerk- und Internetzugangsprobleme im Büro

9. AStA-Shop Eröffnungsparty

10. Aufteilung der Sprechstunden

11. Berichte aus den Referaten

- 11.1 Finanzen
- 11.2 Öffentliches
- 11.3 ADV
- 11.4 Soziales
- 11.5 Hochschulpolitik
- 11.6 Internationales
- 11.7 Kultur
- 11.8 Sport
- 11.9 Haupt

12. Wahl des Kandidaten für den AStA-Vorsitz

13. Sonstiges

14. Nächster Sitzungstermin

1. Eröffnung

Jan eröffnet die Sitzung um 14:05.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 Referenten festgestellt.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Dan erklärt sich bereit, die Protokollführung zu übernehmen.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Referenten einstimmig angenommen.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

-keine-

3. Projektanträge

Maria Pankova, Interstudis, erläutert ihren ersten Antrag. Im Grunde geht es um die Beteiligung der Interstudis an der Organisation des International Day. Das vorgestellte Projekt wird voraussichtlich 344,00 EUR kosten und umfasst die Organisation des Buffets und eine Malaktion mit den neuen Gaststudenten. Sie beantragt einen Zuschuss in Höhe von 300,00 EUR.

Zur Abstimmung über diesen Projektantrag kommt es nicht. Die Antragstellerin zieht diesen zurück.

Maria Pankova, Interstudis, beantragt anlässlich des Empfangs der Gaststudenten am 20. Oktober 2009 um 19 Uhr eine Förderung in Höhe von 500,00 EUR für die Begrüßung ausländischer Studierender durch Universitätsleitung und Verwaltung. Dieses Projekt umfasst die Unterstützung für das Buffet, einen Sektempfang und Livemusik für ca. 250 Personen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 2.100,00 EUR.

Der AStA stellt folgenden Antrag: Es wird eine Empfehlung an das Studierendenparlament über die Förderung des Projektes in Höhe von 500 EUR ausgesprochen. Der AStA entscheidet sich einstimmig (8/0/0) für die Vorabauszahlung eines Zuschusses in Höhe von 300 EUR um etwaigen Zahlungsschwierigkeiten entgegenzuwirken.

Thomas Bruckert, Viamusical II, stellt das Projekt Viamusical, in dem die allgemeine Politikverdrossenheit angeprangert werden soll, vor. Dem AStA wird der Antrag fristgerecht zur nächsten Sitzung vorgelegt.

4. Sommerfest: 16. Juni 2010

Es gibt Ideen, das Sommerfest mit der Unternehmerrmesse Viadukt zusammenzulegen. In der Vergangenheit wurde dies bereits gemacht. Einige Referentinnen und einige Referenten stehen dem kritisch gegenüber, andere befürworten diese Idee, weil damit eine weitere potentielle Menge an Studierenden der Zugang zum Sommerfest ermöglicht wird. Die Hörprobe zu einer Band, die sich fürs Sommerfest vorstellen möchte, muss auch technischen Gründen entfallen.

5. International Day & Night

Der International Day findet in diesem Jahr am 29.10.2009 statt. Flyer sind in Arbeit. Dimitri regt an, dass wir ein paar T-Shirts und Pullover im Rahmen einer Tombola mit Losen zum Preis von 50 Cent unters Volk bringen könnten. Beim International Day sollen möglichst alle Referenten unterstützen. Der Aufbau wird zwischen 8 und 9 Uhr erfolgen. Abbau ist um 15:00 vorgesehen. Im Anschluss findet um 21:00 ein Buffet im Kamea statt, welches auch für die AStA-Referenten zur Verfügung stehen wird. Informationen zum Vorverkauf folgen per eMail.

6. Initiativenmarkt

Für den Initiativenmarkt liegen 27 Anmeldungen vor. Heute sind noch 2 dazu gekommen. Arkadi berichtet, dass er die Bestätigungsmail an die Initiativen verschickt hat. Darüber hinaus macht er deutlich, dass im Prinzip so viele Stände gemacht werden können, wie Tische vorhanden sind. Dieses Kontingent ist noch nicht erschöpft.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der Stiftungsmarkt am Anfang des Sommersemesters stattfinden soll. Er ist dem Initiativenmarkt ähnlich. Eine Infomail wird rechtzeitig verschickt.

7. Zukunft Logenhaus

Pauline berichtet von dem Gespräch mit Herrn Kressin. Das Logenhaus soll renoviert werden – finanzielle Mittel stehen dafür zur Verfügung. Den Initiativen werden Ersatzräumlichkeiten im alten Postgebäude zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Garagen, in welchen auch die AStA-Fahrradwerkstatt untergebracht ist, ersatzlos gestrichen werden. Jan weist darauf hin, dass Herr Kressin berichtete, dass die Garagen der Fahrradwerkstatt von Anfang an eine Leihgabe an den AStA mit dem Hinweis waren, dass keinerlei Anspruch darauf bestehe.

Derzeit wird über die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Garagen, ggf. mit Anzeigetafeln über den erzeugten Strom, beraten.

Die Initiativen werden aller Wahrscheinlichkeit Ende November umziehen müssen. Arkadi erklärt sich bereit, die Initiativen rechtzeitig zu informieren.

Bezüglich der Zukunft der Fahrradwerkstatt berichtet Dan, dass am 15.11.2009 um 11:00 ein Gespräch über die Möglichkeit der Nutzung des alten Straßenbahndepots mit Vertretern der SVF, der Stadt Frankfurt Oder und der Inhaberin stattfinden soll, welchem er beiwohnen möchte.

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1 eMail-Verteiler des AStA

Die Dame vom Immatrikulationsamt hat derzeit viel mit den Neuimmatrikulationen zu tun. Arkadi wird diesen Punkt in der zweiten Oktoberhälfte erneut aufgreifen. Jan regt an, dass auch der AStA in Eigenregie Werbung machen könne. Auch die Fachschaftsräte verfügen über eine Menge von eMail-Adressen. Ggf. ist hier eine intensivere Zusammenarbeit möglich.

8.2 Aktuelles zur Tramlinie nach Polen

Tim rügt das Verhalten von Herrn Derling und macht nochmals deutlich darauf aufmerksam, dass die Studenten die Tramlinie nach Slubice unterstützen. Im Ausschuss für Hochschulpolitik wird das weitere Vorgehen in der Angelegenheit besprochen. Im Grunde geht es um die Frage, ob im Zeitraum von 2010 bis 2015 eine Buslinie im Vorfeld des Baus der Tramlinie eingerichtet werden soll oder nicht.

8.3 Gestaltung/ Aktualisierung www.asta-viadrina.de

Jan macht darauf aufmerksam, dass die Website mehr Struktur bekommen soll. Jan, Dan, Mohamed und Arkadi werden in dieser Angelegenheit eine Arbeitsgruppe bilden und den Grundaufbau überdenken. Mohamed wird die Leitung dieses AStA-Ausschusses übernehmen.

In puncto Calendrina führt Mohamed aus, dass die Internetseite im Moment zwar wieder funktioniert, aber ab und an aufgrund technischer Probleme ausfällt. Er wird sich in den nächsten Wochen um die Behebung des Problems kümmern, ggf. Herrn Tugendheim darauf ansprechen.

8.4 Termin: Bild des AStA

Das AStA-Bild wird anlässlich der Eröffnung des akademischen Jahres am Montag, den 12.10.09 um 14:45 vor dem Audimax geschossen. Alle AStA-Referenten können anwesend sein.

8.5 Aktuelle Netzwerk- u. Internetzugangsprobleme im Büro

Das Netzwerk funktioniert jetzt wieder. Probleme macht weiterhin das Internet. Mohamed verspricht, dass alles bis spätestens Dienstag läuft.

Jan bittet Mohamed darum, den AStA in Zukunft besser über aktuelle Entwicklungen und insbesondere Ausfälle zu informieren. Der AStA hat jetzt einen neuen Telefonanschluss. Künftig nutzen wir statt zwei ISDN-Anschlüssen mit vier Leitungen noch einen Anschluss mit zwei Leitungen. Die Grundgebühr wurde dadurch von rund 100 auf rund 60 Euro gesenkt; neuerdings ist das Internet 2 Mbit schnell und ins deutsche und einen Teil des europäischen Festnetzes – insbesondere nach Polen – ist jetzt eine Flatrate geschaltet.

9. AStA-Shop-Eröffnungsparty

Jan schlägt vor, am Dienstag den 20.10.09 in der Zeit von 11-14:30 eine AStA-Shop-Eröffnungsparty zu organisieren. Verschiedenes für die inhaltliche Gestaltung ist angedacht, die Anwesenheit einer Mitarbeiterin des Shops geregelt. Weiteres wird auf das Ende der Sitzung vertagt.

10. Aufteilung der Sprechstunden

Für den ersten Block wurden die Sprechstunden wie folgt zugeteilt:

Montag, 13:00-14:00: Dominika und Moe

Dienstag, 13:00-14:00: Arkadi und Dan

Mittwoch, 13:00-14:00: Jan und Tim

Donnerstag, 13:00-14:00: Dimitri und Pauline

Jan hat eine neue Übersicht im Büro ausgehängt. Jeder möge nach seiner Sprechstunde vermerken, welche Aufgaben erledigt wurden und entsprechend signieren. Damit soll mehr Klarheit und eine bessere Informationslage hergestellt werden. Dan und Pauline erklären sich bereit, die Post aus der Poststelle der Uni regelmäßig abzuholen.

11. Berichte aus den Referaten

11.1 Finanzen

Bernadette weist auf die Internetprobleme hin. Überweisungen wurden getätigt, es erfolgte eine Kontaktaufnahme mit der Bank und sie hat versucht die Versicherungssache mit dem Poller zu klären. Robert Brückner ist in diesem Vorgang involviert. Bernadette wird sich diesbezüglich an ihn wenden.

Anscheinend hat der FSR WIWI noch immer nicht die Übersetzungsdienstleistungen der Ersti-HP veröffentlicht. Angesichts der Tatsache, dass hierfür 500 Euro des Kontingents eingesetzt wurden, ist der AStA an der Aufklärung interessiert. Darüber hinaus wird berichtet, dass der FSR WIWI ein Kopierkartenkontingent von 500 Euro kurz vor Ende des Abrechnungszeitraums angelegt haben soll. Hier könnte ein Verstoß gegen das Verbot von Rücklagen vorliegen. Auch der möglichen Einnahmeerzielung der FSR durch Partys und eventuell fehlender Ausweisung soll auf den Grund gegangen werden. Bernadette wird genauer prüfen.

11.2 Öffentliches

Arkadi spricht nochmals kurz den Infomarkt an. Näheres ist dem Tagesordnungspunkt 6 zu entnehmen. Die Familienbeauftragte hat gegenüber Pauline den Wunsch geäußert, am Initiativenmarkt teilzunehmen. Jan regt an, künftig auch den Universteiler zu nutzen.

Bei der Astalavista handelt es sich um eine neue Form einer Unizeitschrift. Formal soll es sich hierbei um ein gefaltetes Blatt im A3 Format handeln, welches auf 4 Seiten Informationen wie Anzeigen, Jobs, Ausschreibungen und Aktuelles aus dem StuPa und AStA enthalten soll. Auch Informationen über Projekte, den AStA-Shop, der Fahrradwerkstatt und Werbung kann mit aufgenommen werden. Die Veröffentlichung soll im Rhythmus von 2 oder 4 Wochen erfolgen. Für den Druck soll nach der preisgünstigsten Alternative Ausschau gehalten werden.

In einem Treffen mit der Pressestelle wurde die Zusammenlegung von Sommerfest und Tag der offenen Tür diskutiert. Viadukt und Sommerfest passen möglicherweise nicht so gut zusammen. Die Idee einer finanziellen Beteiligung der Universität am Sommerfest wurde seitens der Universität positiv aufgenommen. Alle wichtigen Termine sollen künftig über Arkadi an die Pressestelle weitergeleitet werden. Darüber hinaus hat die Pressestelle deutlich gemacht, dass auch deren Imagebroschüre in mehreren Sprachen bei Fahrten/ Veranstaltungen mitgenommen werden kann.

Arkadi berichtet, dass der Termin für die „Nacht der Begegnungen“ seitens der Universität angefragt wurde. Dominika findet, dass diese am besten in den April passt.

Montag ist die Eröffnung des akademischen Jahres. Arkadi hat Plätze im Audimax reservieren lassen. Die Referenten werden gemeinsam teilnehmen.

Im Bezug auf das UniABC wird vorgeschlagen den Druck in schwarz-weiß mit einer Auflage von 500 Stück in Auftrag zu geben, damit diese pünktlich zum Initiativenmarkt verfügbar sind.

11.3 ADV

Mohamed macht darauf aufmerksam, dass sein Bereich bereits unter anderen Punkten dieser Tagesordnung zur Debatte stand.

11.4 Soziales

Pauline berichtet, dass am 15.10. die Krankenkassenveranstaltung der AOK für polnische Studenten stattfinden wird. Bisweilen bestehen hier Kommunikationsprobleme aufgrund von Sprachbarrieren. Im Bezug auf die S-Bahn wird Pauline Schritte zur Entschädigung einleiten. Bezüglich des Stiftungsmarktes soll ein Stiftungsführer, eine Broschüre mit Angaben über die Förderer, Bewerbungszeiträume u.Ä. herausgegeben werden. Bezüglich der Blutspendeaktion fanden Gespräche mit dem Studentenwerk statt.

11.5 Hochschulpolitik

Bezüglich der Nutzung von Räumlichkeiten an der Grenzanlage gibt es bisweilen keine Neuigkeiten. Tim macht darauf aufmerksam, dass Herr Würfel demnächst an einer Sitzung des AStA teilnehmen möchte. Bezüglich der Streckenerweiterung der Tram siehe Tagesordnungspunkt 8.2. Tim berichtet außerdem über ein Seminar „FZS–Einstieg in die Hochschulpolitik“, welches im November in Würzburg stattfinden soll. Tim wird an diesem Seminar teilnehmen. Die Referentinnen und Referenten begrüßen seinen Einsatz.

Darüber hinaus beantragt Tim Berthold interessierte Studierende durch die Erstattung des Teilnehmerbetrages in Höhe von 40 Euro zu fördern und diese Förderung auf maximal 5 Teilnehmer zu begrenzen.

Der Antrag wird mit (5/1/3) angenommen.

11.6 Internationales

Dimitri macht darauf aufmerksam, dass am Donnerstag, den 22.10. um 20 Uhr die Tandemparty im Hemmingways stattfinden wird. Es wird ein Bus-Shuttle zum Anlass Eröffnungsfeier in Slubice eingerichtet. Nächsten Dienstag findet die Semestereröffnungsparty im Kamea statt. Am Donnerstag findet darüber hinaus eine Semestereröffnungsparty im Bananas statt. Dimitri prangert das Verhalten des Kameas und der Fachschaftsräte an, die den AStA bei Entscheidungen bezüglich der Feiern zur Semestereröffnung nicht miteinbezogen haben. Auch Patrick rügt dieses Verhalten. Im Bezug auf die GD-Party macht Tim deutlich, dass der Zug inzwischen abgefahren ist. Auf der nächsten Sitzung des Studierendenparlamentes soll dies zur Sprache kommen.

11.7 Kultur

Es findet ein Wettbewerb mit Stadt/Uni statt. Darüber hinaus macht Dominika auf die Technik-Lesung aufmerksam. Wie bei Mohamed werden nochmals Themen aus vorangehenden Tagesordnungspunkten angesprochen. Es soll ein Kurzfilmwettbewerb zum Thema "Uni-Stadt" in Zusammenarbeit mit Viavison und der Pressestelle der Stadt ausgelobt werden. Es kommt die Idee auf, für die AStA-Referenten Visitenkarten anzufertigen. Arkadi wird sich darum kümmern.

11.8 Sport

Dan berichtet von der USC-Vorstandssitzung und macht auf die Haushaltsprobleme des USCs aufmerksam. Bei künftigen Veranstaltungen wird vorgeschlagen, Werbung für das finanziell angeschlagene Sportmuseum zu machen. Darüber hinaus berichtet Dan von einem Treffen mit Vertretern von SVF, Stadt Frankfurt und DSK am 15.10. um 11:00 bezüglich der Zukunft der Fahrradwerkstatt. Darüber hinaus stellt Dan den Entwurf für T-Shirts für die AStA-Cups vor. Bei einem Gespräch mit Herrn Würfel ging es um die stärkere Kooperation von AStA und Stadtsportbund. Dan wird in dieser Sache demnächst an weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Bei einem Treffen mit der Familienbeauftragten wurde die Planung des Uniplatzes

vorangetrieben. Ein Basketballkorb soll auf dem neuen Campusgelände errichtet werden.

11.9 Haupt

Jan weist darauf hin, dass die Beschlussumsetzung in den Referaten auch auf Grundlage von Beschlüssen aus vergangenen Legislaturen umgesetzt werden müssen. Insbesondere handelt es sich dabei um die Beschlussnummern 18-171, 18-177a, 18-190, 18-124, 18-192, 18-177g, 18-177d, 18-177e, 18-189, 18-102, 18-168, 19-21 und 19-43. Eine entsprechende Übersicht zur Beschluss-Bearbeitung wird an alle Referenten verteilt. Die einzelnen Beschlüsse werden bestimmten Referenten zur Bearbeitung zugeteilt. Jan erklärt, dass er diese Datei regelmäßig aktualisieren und den Referenten zur Verfügung stellen wird. Erfolgreiche Beschluss-Bearbeitung und Anmerkungen sollen im Dokument zentral erfasst werden.

Nach einer Anlaufphase soll die Übersicht auch auf der Website zur Verfügung stehen, so dass sich Studierende ein Bild davon machen können, was im AStA aktuell geschieht.

12. Wahl des Kandidaten für den AStA-Vorsitz

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

13. Sonstiges

Eine Anfrage über eine Stolperstein-Patenschaft wird kurz im AStA besprochen und dann Patrick mit ins StuPa übergeben.

Jan nimmt die Kleidungsgrößen für die Bestellung der AStA-Shirts auf, die allen Referenten zur Verfügung gestellt werden sollen.

Es kommt zur Diskusison über den aktuellen Haushalt, insbesondere ob die Budgets für Projekt- und Initiativeförderung sowie das Sommerfest angemessen sind. Man kommt zu dem Ergebnis, dass auch auch das StuPa dazu noch einmal prüfen soll.

Jan stellt folgenden Antrag:

Jan Henner stellt folgenden Antrag: Das Studierendenparlament möge die Höhe des Semesterbeitrages prüfen und diesen gegebenenfalls mit Wirkung zum Sommersemester 2010 anpassen. Der Antrag wird einstimmig mit 8/0/0 angenommen.

14. nächster Sitzungstermin

Wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Jan Henner
Hauptreferent
stellv. Vorsitzender

Dan Krumnow
Protokollant